

Editorial

von Martin Rothgangel und Manfred L. Pirner

Der Thementeil der vorliegenden Ausgabe dokumentiert die Jahrestagung des Arbeitskreises für Religionspädagogik (jetzt: Gesellschaft für wissenschaftliche Religionspädagogik), die vom 14. bis 16. September 2012 in Berlin zum Thema „Christliche und islamische Religionspädagogik im Dialog“ stattfand. Neben den drei anregenden und jeweils im Tandem vorgetragenen Hauptreferaten von Ednan Aslan (Universität Wien) und Friedrich Schweitzer (Universität Tübingen), von Jörg Imran Schröter (PH Karlsruhe) und Karlo Meyer (Universität Saarbrücken) sowie von Mouhanad Khorchide (Universität Münster) und Wolfram Weiße (Universität Hamburg) wurden in den Workshops zahlreiche interessante Projekte vorgestellt. Ein erster inhaltlicher Überblick kann anhand der Einleitung von Manfred Pirner (Universität Nürnberg) sowie des dialogischen Tagungsrückblicks von Elif Medeni (Universität Wien) und Henrik Simojoki (Universität Bamberg) gewonnen werden.

Die Beiträge in der Rubrik „Forschung und Diskurs“ von Naciye Kamcili-Yildiz, welche eine Analyse von Islamkapitel zweier evangelischer Religionsbücher vorlegt, von Joachim Willems, der Chancen von Jesu-Filmen im Religionsunterricht am Beispiel der Versuchung Jesu reflektiert, sowie von Hendrik Meyer-Magister, der die Zuschreibung sozialer Identität im interreligiösen Religionsunterricht erörtert, wurden im Review-Verfahren positiv begutachtet. Die nächste Einreichfrist für Beiträge ist der 1. Februar 2013.

In bewährter Manier findet sich in der Rubrik Rezensionen der instruktive Überblick religionspädagogischer Neuerscheinungen von Martin Schreiner. Darüber hinaus sei schließlich auf den Tagungsbericht von Maïke Westhelle (Symposium anlässlich des 80. Todestages von Friedrich Niebergall) sowie die Tagungsankündigungen hingewiesen.

Herzlich danken möchten wir den Wiener MitarbeiterInnen Karin Sima, Elisabeth Oberleitner, Claire Ulbrich, Friedrich Schumann und Erich Foltinowsky sowie dem Nürnberger Team, namentlich Tobias Durant, Werner Haußmann, Ursula Leipziger, Bettina Pietsch und Andrea Roth für alle redaktionellen und technischen Tätigkeiten. Ohne diese Unterstützung könnte Theo-Web nicht in der vorliegenden Form erscheinen.

Wir wünschen eine anregende Lektüre!